

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 21
Gesundheit



Tätigkeiten

Beraterinnen und Berater Frühe Kindheit unterstützen und begleiten Eltern von Säuglingen und Kindern bis zum fünften Lebensalter. Sie helfen, Entwicklungsstörungen sowie kleinere und grössere Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Eltern unterstützen und beraten

- Unterstützungsbedarf von Kindern und Bezugspersonen ermitteln
- psycho- und sensomotorischen, kognitiven, emotionalen und körperlichen Entwicklungsstand des Kindes ermitteln sowie allfällige Bindungs-, Regulations- oder Gedeihstörungen erkennen
- biographischen, sozialen und kulturellen Hintergrund von Bezugspersonen sowie emotionale, kognitive und sensomotorische Ressourcen des Kindes berücksichtigen und darauf basierend geeignete Form der Vermittlung auswählen
- mit Bezugsperson Strategien erarbeiten, um die Entwicklung des Kindes entsprechend seinen Ressourcen zu fördern
- weitere Fachpersonen miteinbeziehen

Beratungsprozess weiterentwickeln

- Beratungsprozess hinsichtlich Zielen, Wirtschaftlichkeit, Durchführung und Wirksamkeit analysieren
- bestehendes Angebot laufend neuen Entwicklungen anpassen

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Informationen sind beim Ausbildungsanbieter [Careum](#) Weiterbildung erhältlich

Bildungsangebote

[Careum Weiterbildung, Aarau](#)

Dauer

43 Tage Präsenzunterricht, 308 Stunden angeleitetes Selbststudium, 302 Stunden tutoriell begleitetes Selbststudium

Module (Beispiele)

Einführung in Beratung und Pädiatrie; Rolle, Wissensmanagement und Organisation; Pädiatrische Aspekte des Beratungsprozesses, Familie als veränderliches System

Abschluss

Berater/in Frühe Kindheit HFP

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- Abschluss einer Ausbildung als Pflegefachfrau/fachmann HF oder einen gleichwertigen altrechtlichen Abschluss der Diplompflege
- oder Bachelor oder Master of Science in Pflege oder einen anderen vom SRK anerkannten gleichwertigen Abschluss in Pflege
- oder Bachelor of Science Hebamme
- oder Abschluss eines Diploms als Kindererzieherin / Kindererzieher HF, Diplom als Sozialpädagogin / Sozialpädagoge HF

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- Berufserfahrung von mind. 4 Jahren zu 50 Prozent in einem der folgenden Bereiche: Mütter- und Väterberatung, Kindertagesstätte, Kinderheim, Neonatologie, Säuglingsabteilung, Wochenbett, Kindernotfall, pädiatrische Stationen oder Kinderspitex
- und Abschluss der erforderlichen Module oder Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Sozialkompetenz
- Einfühlungsvermögen
- selbstständige Arbeitsweise
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten

Weiterbildung

Kurse und Lehrgänge

Angebote der Berufsverbände OdaSanté und EPSanté

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Sozialpädagogin/-pädagoge HF, dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF oder Leiter/in Arbeitsagogik HF

Hochschule

Mit entsprechender schulischer Vorbildung z.B. Bachelor of Arts/ Science (FH) in Sozialer Arbeit, Bachelor of Science (FH) in Angewandter Psychologie oder dipl. Lehrer/in für die Vorschulstufe (EDK), Primarstufe (EDK) oder Sekundarstufe I (EDK) sowie weitere Berufe im Bereich Bildung und Erziehung wie dipl. Sonderpädagogin/-pädagoge (EDK), dipl. Logopäde/-pädagogin (EDK) etc. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Beraterinnen und Berater Frühe Kindheit sind vor allem bei Gemeinden, sozialen Institutionen wie der Spitex oder Fachstellen für Jugend und Familie angestellt. Je nach Anstellung, beispielsweise bei der Spitex, sind sie viel unterwegs und besuchen Familien zuhause. Meistens werden Teilzeitstellen angeboten.

Weitere Informationen

OdaSanté
3011 Bern
www.odasante.ch/fr

SAVOIRSOCIAL
4600 Olten
www.sozialeberufe.ch/

Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung
3011 Bern
www.sf-mvb.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Leiter/in Kindertagesstätte	22 / 0.731.18.0
Kindheitspädagogin/-gogin HF	22 / 0.731.63.0